

zeppelin universität

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | **CCMP**

Newsletter | Januar 2021

Liebe Mitglieder des Netzwerks Verbraucherforschung Baden-Württemberg,

liebe Leserinnen und Leser,

das CCMP-Team wünscht Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Unsere erste Ausgabe des Jahres 2021 versorgt Sie, wie gehabt, mit Studien, Reports und aktuellen Informationen aus der Verbraucherforschung und -politik.

Heute stellen wir Ihnen unser neues Netzwerkmitglied, das Institut für Verbraucherwissenschaften (ifv), vor. Geschäftsführerin Vita Zimmermann-Janssen gibt einen Einblick in die Arbeit des seit 2019 in Nordrhein-Westfalen bestehenden Instituts, in welchem verbraucherwissenschaftliche Kompetenzen gebündelt werden.

Auch im Jahr 2021 möchten wir über Ihre Projekte, Publikationen oder aktuelle Ausschreibung berichten. Schreiben Sie uns einfach unter ccmp@zu.de eine Email. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Feedback.

Herzliche Grüße

Lucia A. Reisch | Sabine Bietz

Noah Peters | Constantin Palmer

Neue Mitglieder im Netzwerk Verbraucherforschung Baden-Württemberg sind herzlich willkommen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, per Mail (ccmp@zu.de) oder telefonisch (07541 6009 1364).

In eigener Sache

Lucia A. Reisch, Leiterin des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik und Gastprofessorin an der Zeppelin Universität,

Full Professor an der Copenhagen Business School, hat einen Ruf an die University of Cambridge (Queens' College) auf die neu geschaffene Stiftungsprofessur „El Erian-Professorship for Behavioural Economics and Behavioural Public Policy“ angenommen.

Unsere langjährige wissenschaftliche Hilfskraft Tilman Knop hat sein Studium an der London School of Economics erfolgreich abgeschlossen und hat sich zum Jahresbeginn selbständig gemacht. Wir gratulieren ihm herzlich zum Abschluss und bedanken uns für seine hervorragende Arbeit am CCMP. Für seine Selbstständigkeit wünschen wir ihm einen guten Start.

Gleichzeitig stellen wir Ihnen Constantin Palmer vor. Er bereichert seit dem 1. Januar 2021 als Nachfolger von Tilman Knop das CCMP-Team. Constantin Palmer (24), gebürtiger Stuttgarter, studiert derzeit an der Universität Kopenhagen im Masterstudiengang Politikwissenschaften. Zuvor hat er bereits eine Ausbildung zum Finanzassistenten bei der Baden-Württembergischen Bank und ein Bachelorstudium in Staatswissenschaften an der Universität Passau absolviert. Seine akademischen Interessen liegen hauptsächlich im Schnittpunkt zwischen Wirtschaft und Politik, und so beschäftigt er sich vor allem mit Internationalen Beziehungen und deren Teilgebiet Internationale Politische Ökonomie. Wir freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit. Herzlich willkommen!

Aktuelles

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg | „Wir rechnen mit Ihnen. Andere auch. #Algorithms4Consumers“ | Live-Mitschnitt online

Unter der Überschrift „Wir rechnen mit Ihnen. Andere auch. #Algorithms4Consumers“ hatten das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) am 10. Dezember 2020 zu einer gemeinsamen digitalen Veranstaltung zum Thema „Algorithmen und Künstliche Intelligenz“ eingeladen. Bei der verbraucherpolitischen Veranstaltung mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Klaus Müller, Vorstand des vzbv, standen die politischen Leitlinien der Europäischen Kommission 2019–2024 im Fokus. Prof. Lucia A. Reisch moderierte die

Veranstaltung. Der Live-Mitschnitt der Veranstaltung ist online...

[weiterlesen](#)

Verbraucherkommission Baden-Württemberg | Stellungnahme: Elektronische Patientenakte verschieben – denn Risiken überwiegen die Vorteile

Die elektronische Patientenakte bietet große Chancen zur Verbesserung der Versorgung von Patientinnen und Patienten und für ein effizienteres, digitalisiertes Gesundheitssystem. In der zum 01.01.2021 vorgesehenen Ausgestaltung wird die Akte den Erwartungen allerdings nicht gerecht, so die Verbraucherkommission Baden-Württemberg. Trotz 15 Jahren Entwicklungsarbeit weist sie zahlreiche Mängel auf, so dass derzeit die Nachteile und Risiken der Nutzung die Vorteile für Patientinnen und Patienten überwiegen. Die Verbraucherkommission fordert daher, die von ihrer Grundintention her sinnvolle elektronische Patientenakte für den Moment zu verschieben und unverzüglich mit Nachdruck die nötigen Nachbesserungen vorzunehmen, die dazu führen, dass sowohl die Persönlichkeitsrechte der Patienten gewahrt, als auch ein in sich stimmiges und effizientes System gewährleistet werden können...[weiterlesen](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz | Aufbau eines Kompetenzzentrum für verhaltenswissenschaftliche Verbraucherforschung

Auf Webseiten findet der Verbraucherschutz-Staatssekretär Prof. Dr. Christian Kastrop die Cookie-Hinweise zu kompliziert. Bald sollen sie anders aussehen. Wie die F.A.S. am 17. Januar 2021 berichtete, will Staatssekretär Kastrop Verbraucher-Manipulationen digitaler Unternehmen durch psychologische Tricks verhindern. Um das Thema zu durchdringen, baut er im Justizministerium ein mit Psychologen und Ökonomen besetztes Kompetenzzentrum für verhaltenswissenschaftliche Verbraucherforschung auf...[weiterlesen](#)

Verbraucherfreundliche Regeln für „Legal Tech“ | Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. veröffentlicht Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt

Mithilfe von Legal-Tech-Angeboten können Verbraucherinnen und Verbraucher einfach Ansprüche geltend machen, zum Beispiel im Bereich der Fahr- und Fluggastrechte oder im Wohnraummietrecht. Sie müssen dafür aber Abzüge in Kauf nehmen. Durch die Inanspruchnahme eines Legal-Tech-Angebots müssen Verbraucher einen erheblichen Anteil an ihren berechtigten Ansprüchen im

Erfolgsfall an den Legal-Tech-Anbieter abgeben. Der Gesetzentwurf schafft wichtige Regeln für derartige Anbieter. Insbesondere wird im anwaltlichen Berufsrecht die Einschränkung der Zulässigkeit von Erfolgshonoraren gelockert, wodurch auch Rechtsanwälte Legal-Tech-Angebote leichter entwickeln und bereitstellen können...[weiterlesen](#)

Umweltbundesamt | CO₂-Rechner für Veranstaltungen

Für die Durchführung klimaneutraler Veranstaltungen müssen deren CO₂-Emissionen berechnet oder abgeschätzt werden, um sie anschließend kompensieren zu können. Das Umweltbundesamt stellt hierfür einen speziellen CO₂-Rechner bereit, mit dem in wenigen Schritten die Emissionen von Veranstaltungen kostenlos online ermittelt werden können...[weiterlesen](#)

Studien | Reports | Dossiers

Jan Bauer, Sabine Bietz, Julius Rauber & Lucia A. Reisch (2021). Nudging healthier food choices in a cafeteria setting: A sequential multi-intervention field study. Appetite, available online 7 January.

Creating more health-fostering environments is high on the agenda of public and private actors. The behavioral approach to nudge people towards healthier food choices is gaining popularity despite limited understanding about where, and for whom, which specific nudges work. This study contributes by reporting on three different nudging interventions in the same setting and presents effects on different sub-populations. We find overall small effects that are heterogeneous, ranging from robustly more to even less healthy choices. We discuss the importance of transparency and reactance to health interventions and the potential interplay of interventions with habitual behavior among different sub-populations...

[weiterlesen](#)

Norwegian Consumer Council (2021). You can log out, but you can never leave: How Amazon manipulates consumers to keep them subscribed to Amazon Prime. Report.

The report shows how Amazon makes it unreasonably cumbersome to unsubscribe from the Amazon Prime service. The process of cancelling an Amazon Prime subscription is riddled with a combination of manipulative design techniques, known as 'dark patterns'. Consumers who want to leave the service are faced with a large number of hurdles, including complicated navigation menus,

skewed wording, confusing choices, and repeated nudging. The authors argue in this report, the sum of these practices is a process that seems designed to be obscure and manipulative, in order to keep consumers bound to the paid service. These practices were observed on Amazon's platforms in both the US and in Europe. In their opinion, the use of dark patterns to prevent consumers from leaving a service is in breach of consumer law. Although Amazon is one of the largest online platforms globally, the dark patterns described throughout this report are emblematic of a broader problem. Consumers are faced with dark patterns on a daily basis; whether they want to use an online retailer, unsubscribe from a service, protect their privacy, and in many other situations...

[weiterlesen](#)

Viorel Mihaila (2021). Behavioral-Based Interventions for Improving Public Policies. Hershey: Information Science Reference.

Behavioral-based interventions in designing public policies has become an important field of study in recent years with empirical studies devoted to analyzing how to design better policies from the fields of behavioral economics, social psychology, sociology, anthropology, economy, political science, design (human-centered design and design thinking), or effective state and non-state bureaucracies throughout the world. Therefore, it is important to explore this original research on behavioral policymaking that starts from the development of policies following all the way through to the implementation of them and the many stages in between. Current research on public policy seeks to provide insights and support leadership in public administration within the framework of behavioral science...[weiterlesen](#)

Maurice Nürnberg (2020). Die Durchsetzung von Verbraucherrechten. Eine rechtsvergleichende Analyse der Verbraucherrechtsdurchsetzung in Frankreich, den Niederlanden und Deutschland. Baden-Baden: Nomos.

Die Durchsetzung von Verbraucherrechten gilt als defizitär. Um das Verbraucherrecht faktisch zur Geltung zu bringen, verfolgen Deutschland, Frankreich und die Niederlande traditionell unterschiedliche Ansätze. Mit zunehmender Intensität wirken auch europäische Maßnahmen auf die nationalen Durchsetzungsstrukturen ein. Die Arbeit stellt die unterschiedlichen Formen der Verbraucherrechtsdurchsetzung in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden dar. Dabei werden individuelle, kollektive sowie behördliche Rechtsschutzinstrumente und deren Stellenwert in der Rechtsordnung näher betrachtet. Auf Grundlage einer rechtsvergleichenden Analyse wird ein eigener Ansatz zur

besseren Durchsetzung von Verbraucherrechten vorgestellt...

[weiterlesen](#)

Sabine Gores, Jakob Graichen & Lambert Schneider (2020). Wanted: A New 2030 Climate Target for the EU: An analysis of key choices for the ambition and scope of a 2030 target. Policy brief. Berlin/Freiburg: Öko-Institut e.V.

Pünktlich zum fünften Jahrestag des Pariser Klimaschutzabkommens hat der Europäische Rat beschlossen, die Ziele der EU für den Klimaschutz zu verschärfen. So soll die EU bis zum Jahr 2030 mindestens 55 Prozent ihrer klimaschädlichen Treibhausgase im Vergleich zum Jahr 1990 reduzieren, um 2050 schließlich klimaneutral zu werden. Das Öko-Institut begrüßt die deutliche Anhebung des Klimaziels für 2030 und weist darauf hin, dass die genaue Ausgestaltung des Ziels entscheidend ist für die tatsächliche Menge an Treibhausgasen, die bis 2030 zu reduzieren ist. Zur Einordnung des Ziels hat das Öko-Institut ein Policy Paper veröffentlicht...[weiterlesen](#)

Florentine Frentz & Hanna Schramm-Klein (2020). Ergebnisse des Forschungsprojekts „Förderung des Food Well-Being junger Familien und deren Kinder durch die optimale Gestaltung und Nutzung des Lebensmitteleinkaufs“.

Da der Lebensmitteleinkauf für junge Familien sowohl negative als auch positive Konsequenzen haben kann, wird in diesem Projekt erforscht, welchen Einfluss der Lebensmitteleinkauf momentan auf das ernährungsbezogene Wohlergehen junger Familien hat. Insbesondere wird herausgearbeitet, inwieweit die Potenziale des Lebensmitteleinkaufs momentan positiv mit Blick auf das ernährungsbezogene Wohlergehen ausgeschöpft werden und welche Hürden und Herausforderungen den (ausgewogenen) Lebensmitteleinkauf für junge Familien noch erschweren...

[weiterlesen](#)

Stefanie Gerold & Sonja Geiger (2020). Arbeit, Zeitwohlstand und Nachhaltiger Konsum während der Corona-Pandemie. Arbeitspapier des Fachgebiets Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum Nr. 2. Herausgeber Ulf Schrader.

In der Studie wird untersucht, inwiefern sich Arbeitsrealität, Zeitnutzung, Zeitwohlstand und Lebensqualität, sowie Konsumweisen in Bezug auf Nachhaltigkeit während der Corona-bedingten Beschränkungen verändert haben. Grundlage dafür ist eine Längsschnittstudie, wobei im Februar und im April 2020 jeweils knapp 1.000 Beschäftigte in Deutschland befragt wurden.

Die Ergebnisse zeigen, dass die durchschnittliche Erwerbsarbeitszeit während des Corona-Lockdowns gesunken ist. Gleichzeitig verbrachten Menschen vor allem mehr Zeit mit Schlaf, Ausruhen, Betreuung anderer und Hausarbeit. Zeiteffiziente Praktiken wie Multitasking oder das schnelle Erledigen von Dingen haben hingegen abgenommen. Das Arbeitspapier entstand im Rahmen des Projekts „ReZeitKon – Zeit-Rebound, Zeitwohlstand und Nachhaltiger Konsum“ (2018-2021), das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird...[weiterlesen](#)

Claudia Döpfner, Klaus Gabriel, Rolf Ostmann, Kevin Schaefers, Sebastian Utz & Gesa Vögele (Hrsg.) (2020). Nachhaltige Finanzen. Durch aktives Aktionärstum und Engagement Wandel bewirken. Wiesbaden: Gabler.

Der Sammelband widmet sich speziell der Anlagestrategie Engagement und hat zum Ziel, die Vielfalt und den Facettenreichtum von Engagement und die damit verbundenen Möglichkeiten sichtbar zu machen. Engagement umfasst in erster Linie Dialoge mit Unternehmen und anderen Investmentobjekten, die Ausübung der Stimmrechte und das Einbringen von Resolutionen auf Aktionärsversammlungen...[weiterlesen](#)

Bitkom | Beim Online-Banking wird vermehrt auf Sicherheit geachtet

Der Digitalverband Bitkom hat eine Studie zum persönlichen Nutzungsverhalten beim Online-Banking vorgelegt. Danach achten die Nutzer von Online-Banking zunehmend auf Sicherheit. Wichtigen Empfehlungen für zusätzlichen Schutz folgt aber dennoch nur eine Minderheit. So geben acht von zehn Online-Banking-Nutzer (79 Prozent) an, darauf zu achten, dass kein Dritter während der Bankgeschäfte auf ihren Bildschirm schaut...[weiterlesen](#)

Veranstaltungen

04. Februar 2021 | digital

Digitales Abschluss-Symposium des Forschungsprojektes „Big Data und Boni: Pay-as-you-live-Tarife im Gesundheitswesen: Technologische Voraussetzungen und gesellschaftliche Folgen“ | Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Selke, Hochschule Furtwangen (ses@hs-furtwangen.de)

05. Februar 2021 | Bonn und digital

Veranstaltung „Verbrauchergerechte Plattformregulierung – Wunschtraum oder Realisierungsoption?“ des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen | Universitätsclub Bonn...weitere Informationen folgen

08.–09. Februar 2021 | online

konsequent – nachhaltig – handeln | TTT – Tutzing
Transformations-Tagung, in Kooperation mit: BUND Naturschutz in Bayern, Transformateure – Akteure der großen Transformation, IG Metall Bayern und Umweltbundesamt...[weiterlesen](#)

19. Februar 2021 | online

Virtuelle Konferenz zum Abschluss des Forschungsvorhabens „ConProTec_ted“: Verbraucherschutz digital neu denken...
[weiterlesen](#)

22.–26. Februar 2021 | online

Circular Society Forum 2021...[weiterlesen](#)

03.–05. März 2021 | online

Konferenz 2020 – Urbane Transformationen: Ressourcen...
[weiterlesen](#)

21.–22. April 2021 | online

About Big-Data.AI Summit...[weiterlesen](#)

11.–13. Juni 2021 | Kristiansand, Norway (verschoben vom September 2020)

Joint conference of the International Association for Research in Economic Psychology (IAREP) and the Society for the Advancement of Behavioral Economics (SABE)...[weiterlesen](#)

17.–18. Juni 2021 | München

Conference on Food Reformulation – Regulation and Marketing | Technische Universität München...[weiterlesen](#)

23.–24. Juni 2021 | Friedrichshafen

TOGI-Symposium 2021 | Campus Seemooser Horn der Zeppelin Universität...[weiterlesen](#)

09.–10. September 2021 | London

First Annual Behavioural Public Policy Conference | London School of Economics...[weiterlesen](#)

05.–08. Oktober 2021 | Siracusa, Italy

ICEP 2021 Siracusa. International Conference on Environmental Psychology | Urban Center, Catania University and Teatro Comunale...[weiterlesen](#)

Call for Papers und Ausschreibungen

Call for Papers | Special Issue on Sustainable consumption in Asia in a disruptive era. Journal of Consumer Policy

In an era where climate change, pandemics, and economic turmoil lead to perennial disruptions in all aspects of our lives, the objective of this special issue is to collect and disseminate high quality, impactful research shedding light on sustainable and unsustainable consumption practices, in particular the transformation from the latter to the former, both in Asia and beyond, and what kinds of policy steps are needed to speed up the transformation. Deadline for submissions for the special issue is 31 January 2021...

[weiterlesen](#)

Call for Papers | Special Issue on “Farm to Fork Strategy 2020–2023 of the European Union”. Journal of Consumer Protection and Food Safety

This issue of the Journal aims to provide space for EU-wide policy insights into the F2F strategy's targets and their implementation. Its goal is to moderate a discussion regarding the on-the-ground experience with the Union's regulations with the vision to create sustainable food systems. The on-the-ground experience may often capture a tension between aspirational targets of the EU politics and the realities that decide on targets' feasibility, costs and impacts. In legal terms, the tension is best depicted in a debate of which level of regulatory harmonisation (maximum harmonisation or minimum harmonisation) to choose to tackle problems of common interest. Articles are invited to reflect on national food systems and their components in a holistic matter, covering: yields, water resources, soil fertility, biodiversity, land use and nutrient contents. The deadline for submission is July 18th, 2021...[weiterlesen](#)

Bergen Summer Research School | Psychological and Social Science Perspectives on Climate Change

Humans play an essential role in both producing and responding effectively to climate change. This course explores the behavioural and social dimensions of climate change, with a focus on the individual. It covers theories and methodologies from psychology, social sciences, and risk communication disciplines. Deadline for application is the 1 February 2021...[weiterlesen](#)

Robert Bosch Stiftung | Postdoc Academy for Transformational Leadership

Die Postdoc Academy for Transformational Leadership ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und ein gemeinsames Projekt der Robert Bosch Stiftung und vier akademischer Zentren: der Humboldt-Universität zu Berlin, der Leuphana Universität Lüneburg, des Stockholm Resilience Centre und des Dutch Research Institute for Transitions (DRIFT) in Rotterdam. Postdocs der Nachhaltigkeitswissenschaft können im Rahmen von vier Intensivseminaren in zwei Jahren ihre transdisziplinären Forschungskompetenzen erweitern und ihre Führungskompetenzen ausbauen. Darüber hinaus werden Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer bei der Anbahnung gemeinsamer Forschungsvorhaben mit einer Anschubfinanzierung (seed funding) unterstützt. Außerdem wird ein aktives Netzwerk von gegenwärtigen und ehemaligen Teilnehmenden des Programms geschaffen. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Februar 2021...[weiterlesen](#)

Call for papers | Environment, Unexpected Shocks, and Behavioural Consequences

Alessandro Bucciol and colleagues are planning to edit a book for Routledge titled „Behavioural Economics and the Environment,” scheduled to be published in July 2022. The book, that will contain contributions from experts in these fields, is primarily aimed at scholars who have recently begun doing research in this area (or are contemplating moving in this direction) and look for a comprehensive and rigorous overview of the state-of-the-art in behavioural environmental economics. For more information please contact Marcella Veronesi marcella.veronesi@univr.it

Interessante Newsletter im Feld Verbraucherforschung

Newsletter der Virtual Community on Sustainability & Consumption (VCSC) „Sustainability and Consumption News“

The Virtual Community on Sustainability and Consumption aims to initiate, develop, and organize research that will help to reduce the tension between sustainability and consumption. The virtual community thereby aims to benefit consumers, businesses, and the general society. Become a member [here](#). You can follow the project on research gate so they can monitor your publications and include them in the VCSC newsletter...[weiterlesen](#)

imug | Newsletter „Verbraucherforschung aktuell“

Der Newsletter „Verbraucherforschung aktuell“ bietet einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften und stellt neue Publikationen vor. Ziel des Newsletters ist der Wissenstransfer von der aktuellen Forschung in die praktische Arbeit von Multiplikatoren in Verbraucherpolitik, Verwaltung, Medien, NGOs, Wissenschaft und Bildung. Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier](#)

Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor



Institut für Verbraucherwissenschaften (IfV) | Vita Zimmermann-Janssen

Als neues Mitglied des „Netzwerks Verbraucherforschung Baden-Württemberg“ konnte das in NRW ansässige Institut für Verbraucherwissenschaften (IfV) gewonnen werden. In dem Forschungsinstitut werden die verbraucherwissenschaftlichen Kompetenzen der fünf Partner – Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Prof. Dr. Peter Kenning), Universität Siegen (Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein), Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Prof. Doris Fuchs, PhD), Universität zu Köln (Prof. Dr. Birgit Weber) und Verbraucherzentrale NRW (Wolfgang Schuldzinski und Dr. Christian Bala) – gebündelt. Nähere Informationen finden Sie unter www.verbraucherwissenschaften.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Vita Zimmermann-Janssen (vita.zimmermann@verbraucherwissenschaften.de)...[weiterlesen](#)

KONTAKT

Zeppelin Universität
gemeinnützige GmbH
CCMP

Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen

LINKS

CCMP

MLR | BW

Verbraucherportal BW

Netzwerk Verbraucher-
forschung | BMJV

Abmelden